Sitzungsniederschrift

62. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, 25.09.2013
- öffentlich -

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

Anwesend:

Vorsitzender

OB Dr. Christoph Hammer	CSU	

Mitglieder:

Monika Ehrmann	WL	
Nora Engelhard	CSU	
Ulrike Fees	SPD	
Elke Held	SPD	
Klaus Huber	CSU	
Tobias Humpf	CSU	
Ernst Karl	FW	
Stefan Klein	B90/GRÜNE	
Andreas Kögler	CSU	
Walter Lechler	WL	
Bernd Lober	SPD	
Hubertus Schmidt	CSU	
Markus Schneider	FW	
Heinrich Schöllmann	CSU	
Robert Tafferner	B90/GRÜNE	
Gerhard Zitzmann	B90/GRÜNE	

Abwesend:

Mitglieder:

BM August Forkel	CSU	entschuldigt
2. BM Paul Beitzer	SPD	entschuldigt
Fritz Hammer	WL	entschuldigt
Hans-Peter Mattausch	CSU	entschuldigt
Thomas Müller	CSU	entschuldigt
Georg Piott	WL	entschuldigt
Uscha Schaudig	FW	entschuldigt
Dr. Klaus Zwicker	SPD	entschuldigt

Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beschlossen und über weitere Tagesordnungspunkte beraten.

Bürgerfrageviertelstunde

Bericht des Oberbürgermeisters

Anfragen aus dem Stadtrat

1.	Sanierung Jugendherberge - Außenanlage	VI/089/2013
2.	Förderverein Dinkelsbühler Krankenhaus	
3.	Baugebiet "Am Gaisfeld BA I" - Straßenbauarbeiten Deckenbau -	VI/084/2013
4.	Vergabe Gewerk 016 Zimmererarbeiten / Altrathausplatz 12a	VI/085/2013
5.	Sanierung Altrathausplatz 12a - Vergabe Gewerk 000 Baumeisterarbeiten	VI/087/2013
6.	Urnengrabanlage/Friedpark im Friedhof Dinkelsbühl	VI/088/2013

Genehmigung der Niederschrift

Bürgerfrageviertelstunde

Markus Dennhöfer, Ortssprecher von Oberadach, stellte in der Stadtratssitzung die Frage, ob bei Seidelsdorf eine Umgehungsstraße gebaut und dort dann ein Gewerbegebiet ausgewiesen wird. Die Dorfbewohner sind gegen dieses Bauvorhaben, sie sind verunsichert und Herr Dennhöfer bittet deshalb z. B. in Form einer Ortsversammlung zu informieren. Man könnte ihn bei offenen Fragen jederzeit kontaktieren, so Dr. Hammer. Er erläuterte, dass in Sinbronn, Dinkelsbühl und Waldeck keine Gewerbeflächen mehr vorhanden bzw. bereits reserviert sind. Soweit diese erweiterbar sind, wird dies getan, aber die Stadt wird nicht enteignen. Um Dinkelsbühl wirtschaftlich weiter zu entwickeln, hat man lediglich bezüglich der bereits im Flächennutzungsplan eingetragenen Straße beim staatlichen Bauamt angefragt, ob ein Förderprogramm greifen könnte.

Bericht des Oberbürgermeisters

- Das Bay. Wirtschaftsministerium lehnt einen seitens der örtlichen Bürgermeistern geforderten Vorlaufbetrieb der Strecke Dombühl-Dinkelsbühl ab. Ein solcher Betrieb sei fahrplantechnisch nicht machbar, zu unattraktiv und verzögere als geduldetes Provisorium die Umsetzung des eigentlichen nötigen Ausbaus. Robert Tafferner (Grüne) ergänzte, dass man parteiübergreifend die Bahn AG permanent unter Druck setzen muss, da sie womöglich nur dann reagieren.
- Das Bay. Wissenschaftsministerium bewilligt einen Zuschuss für das Landestheater im Jahr 2013 in Höhe von 190.000 Euro und damit 30.000 Euro mehr als im Vorjahr.
- Mit einem Schreiben des Landratsamts an die Stadt Dinkelsbühl wird dem Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik die Betriebserlaubnis vom 01.09.2013 bis 31.08.2014 in der Alten Hauptschule erteilt.
- Vom Organisationsteam „Tour de Ländle“ erging ein Schreiben mit Dank an die Stadt Dinkelsbühl, an das Citymarketing und an allen Helfern für die Gastfreundschaft, das abwechslungsreiche Rahmenprogramm sowie die sehr gute Verköstigung.
- Die Regierung hat dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn zur Sanierung des ehemaligen Warneckehauses mit einer Zuweisung von 110.000 Euro stattgegeben.
- Die Bay. Landesstiftung hat die zweite Zuwendungsrate in Höhe von 40.000 Euro für den Umbau der Stadtmühle überwiesen.
- Stadtpfarrer Maurer bedankte sich mit einem Schreiben bei der Stadt für die zügige Arbeit des Parkplatzbaus und des gesonderten Zugangs zu der Kindertagesstätte St. Georg.
- Die Stadt muss als Sachaufwandsträger die Ganztagesklasse der Mittelschule kommunal mitfinanzieren. Sie muss für die sechs Klassen insgesamt 30.000 Euro an die Regierung überweisen.

Anfragen aus dem Stadtrat

Dr. Hammer sagte, auf Nachfrage von Stadträtin Elke Held, dass der Spielplatz in der Gademannstraße derzeit fertiggestellt wird.

Auf Anfrage von Stadträtin Elke Held (SPD) meinte Dr. Hammer, dass die Geschäftsausgaben in der Segringer Straße und am Altrathausplatz im Einzelfall zu begründen sind (zunehmender Internetbestellhandel, familiäre Gründe) und kein grundsätzliches Problem sind. Während der geplanten Bauarbeiten in der Wörnitzvorstadt werden die Stadt den Geschäftsleuten z.B. mit Verlagerung helfen.

Vorlage zur Sitzung des	Stadtrates
am	25.09.2013
Vorlagennummer:	VI/089/2013
Berichterstatter:	Herr Holger Göttler
Betreff:	Sanierung Jugendherberge - Außenanlage

Sachverhaltsdarstellung:

Durch den Wegzug der Armen Schulschwestern aus Dinkelsbühl ist die Klosteranlage mit ihren Freiflächen verwaist und steht für eine neue Nutzung zur Disposition.
Die Jugendherberge hat nur einen kleinen Vorhof, ansonsten gibt es keine Außenanlagen. Da der Klostergarten als Freifläche erhalten werden soll, ist es möglich, hier einen Teil der Jugendherberge zur Verfügung zu stellen, ohne dass eine künftige Nutzung des Klosters dadurch groß eingeschränkt wird, da noch genügend Gartenfläche beim Kloster verbleiben wird. Mit dem neuen Eigentümer ist die langfristige Nutzung durch die Jugendherberge vertraglich abzuklären. Vorstellbar ist die Freifläche entsprechend der Anlage der Jugendherberge zur Verfügung zu stellen, in der Realität ist an der Trennlinie eine Höhendifferenz, die die beiden Bereiche deutlich voneinander abgrenzt.
In den Außenanlagen können untergebracht werden:

- Kleine Seminarräume (ehemaliger Schweinestall, evtl. auch Gewächshäuser)
- Fahrradunterstellmöglichkeiten (Schuppen an der Klostermauer)
- Grillplatz (ehemaliger Gartenpavillon)
- Kleiner Bolzplatz, Streetballplatz o.ä., Freispielgeräte

Anlage: Lageplan

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1.	Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen	420.000,00 €
2.	Haushaltsmittel vorhanden: nein	0,00 € bei HSt.:
3.	Die Ausgaben in Höhe von - Veranschlagung im Haushalt 2014-15	420.000,00 € werden gedeckt durch:

Vorschlag zum **Beschluss:**

Mit der Umgestaltung der Freiflächen des Klosters für die Jugendherberge entsprechend der vorgestellten Planung besteht Einverständnis. Die Verwaltung wird beauftragt, das Vorhaben entscheidungsreif vorzubereiten.

62. Sitzung des Stadtrates	Beschlussnummer: SR/20130925/Ö1
	Ja 17 Nein 0

Beschluss:

Mit der Umgestaltung der Freiflächen des Klosters für die Jugendherberge entsprechend der vorgestellten Planung besteht Einverständnis. Die Verwaltung wird beauftragt, das Vorhaben entscheidungsreif vorzubereiten. Die Realisierung steht unter dem Vorbehalt der Finanzierung.

Dinkelsbühl, den 25.09.2013
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des	Stadtrates
am	25.09.2013
Vorlagennummer:	
Berichterstatter:	
Betreff:	Förderverein Dinkelsbühler Krankenhaus

Vorschlag zum

62. Sitzung des Stadtrates	Beschlussnummer:

Von den Fraktionen wurden folgende Vertreter für den Vorstand gemeldet:
Humpf (CSU); Held (SPD); Dr. Ressel (WL); Schaudig (FW); Tafferner (B90/Grüne)

Dinkelsbühl, den 25.09.2013
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des	Stadtrates
am	25.09.2013
Vorlagennummer:	VI/084/2013
Berichterstatter:	Herr Holger Göttler
Betreff:	Baugebiet "Am Gaisfeld BA I" - Straßenbauarbeiten Deckenbau -

Sachverhaltsdarstellung:

Das Baugebiet „Am Gaisfeld BA I“ ist inzwischen vollständig bebaut. Auch die notwendigen Anbindungen der Ver- und Entsorgungsleitungen zwischen BA I und BA II wurden mit der Erschließung des 2. Bauabschnittes fertig gestellt.

Aus diesem Grund ist nicht zu erwarten, dass die Asphalttragschicht erneut aufgebrochen werden muss.
Somit soll der 1. Bauabschnitt des Baugebietes Gaisfeld im Jahre 2013 fertig gestellt werden.

Die Tiefbauarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben.

Hierbei wurden fünf Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zur Angebotseröffnung haben fünf Anbieter ein Leistungsverzeichnis abgegeben.

Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung der Angebote ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter:

1.	**Fa. Thannhauser & Ulbricht, Fremdingen**	**91.268,00 €**
2.	Fa.	93.093,93 €
3.	Fa.	108.960,11 €
4.	Fa.	110.119,18 €
5.	Fa.	129.576,90 €

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der /Vergabe betragen 91.268,00 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja 72.500,00 € bei HSt.: 1.6301.9500
   155.000,00€ bei HSt.: 1.6301,9502
3. Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 0,00 € werden gedeckt durch:
   - Einsparungen bei HSt.:
   - Mehreinnahmen bei HSt.:
   - Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20

Vorschlag zum **Beschluss:**

Es wird beschlossen, der **Fa. Thannhauser & Ulbricht, Fremdingen** den Auftrag für die Straßenbauarbeiten Baugebiet „Am Gaisfeld BA I“ in Höhe von **91.268,00 EUR** zu erteilen.

---

62. Sitzung des Stadtrates

Beschlussnummer: SR/20130925/Ö3

Ja 17 Nein 0

Beschluss:

Es wird beschlossen, der **Fa. Thannhauser & Ulbricht, Fremdingen** den Auftrag für die Straßenbauarbeiten Baugebiet „Am Gaisfeld BA I“ in Höhe von **91.268,00 EUR** zu erteilen.

Dinkelsbühl, den 25.09.2013
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des	Stadtrates
am	25.09.2013
Vorlagennummer:	VI/085/2013
Berichterstatter:	Herr Holger Göttler
Betreff:	Vergabe Gewerk 016 Zimmererarbeiten / Altrathausplatz 12a

Sachverhaltsdarstellung:
Für o. a. Arbeiten findet eine beschränkte Ausschreibung statt. Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung wird Oberbürgermeister Dr. Hammer beauftragt im Rahmen der dringlichen Anordnung den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Haushaltsrechtliche Vermerke:
1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 420.000,00 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja 420.000,00 € bei HSt.: 1.3310.9400 00
3. ~~Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 0,00 € werden gedeckt durch:~~
   ~~- Einsparungen bei HSt.:~~
   ~~- Mehreinnahmen bei HSt.:~~
   ~~- Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20~~

Vorschlag zum **Beschluss:**
Oberbürgermeister Dr. Hammer wird beauftragt im Rahmen der dringlichen Anordnung den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

62. Sitzung des Stadtrates — Beschlussnummer: SR/20130925/Ö4

Ja 16 Nein 1

Beschluss:
Oberbürgermeister Dr. Hammer wird beauftragt im Rahmen der dringlichen Anordnung den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Dinkelsbühl, den 25.09.2013
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des	Stadtrates
am	25.09.2013
Vorlagennummer:	VI/087/2013

Berichterstatter:	Herr Holger Göttler
Betreff:	Sanierung Altrathausplatz 12a - Vergabe Gewerk 000 Baumeisterarbeiten

Sachverhaltsdarstellung:
Für o. a. Arbeiten findet eine beschränkte Ausschreibung statt. Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung wird Oberbürgermeister Dr. Hammer beauftragt, im Rahmen der dringlichen Anordnung, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 420.000,00 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja 420.000,00 € bei HSt.: 1.3310.9400 00
3. ~~Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 0,00 € werden gedeckt durch:~~
   ~~- Einsparungen bei HSt.:~~
   ~~- Mehreinnahmen bei HSt.:~~
   ~~- Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20~~

Vorschlag zum **Beschluss:**
Oberbürgermeister Dr. Hammer wird beauftragt im Rahmen der dringlichen Anordnung den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

62. Sitzung des Stadtrates	Beschlussnummer: SR/20130925/Ö5
	Ja 16 Nein 1

Beschluss:
Oberbürgermeister Dr. Hammer wird beauftragt im Rahmen der dringlichen Anordnung den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Dinkelsbühl, den 25.09.2013
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des	Stadtrates
am	25.09.2013
Vorlagennummer:	VI/088/2013
Berichterstatter:	Herr Holger Göttler
Betreff:	Urnengrabanlage/Friedpark im Friedhof Dinkelsbühl

Sachverhaltsdarstellung:

In der Julisitzung des Stadtrates wurde auch über die o.g. Problematik gesprochen. Unabhängig von der weiteren Verfolgung des Themas „Friedwald“ bzw. „Ruheforst“ besteht ein Bedarf für eine Erweiterung der Urnenwand, in der nur noch wenige Plätze vorhanden sind.
Das geplante Bauwerk kann gleichzeitig den Auftakt für den Abschnitt Friedpark bilden, da man von hier aus in den hinteren, bisher komplett freien Bereich des Friedhofes blickt.
Symbolik:
Die Öffnung in der Wandscheibe, durch die man zu den Urnenwänden gelangt symbolisiert ein großes Omega als Symbol für das Ende des Lebens, den Tod. Dieses muss man durchschreiten um dann auf das liegende Alpha zu kommen, den Anfang etwas Neuen; die Spitze des Alpha ist gegen Osten zur aufgehenden Sonne ausgerichtet. Der große kreisförmige Stein vor der Wand könnte von der Größe und der Form her die Wandöffnung schließen, er symbolisiert den weggeschobenen Fels vor dem Grab des Josef von Arimathäa.
Der Friedpark wird durch einige Großbaumpflanzungen schrittweise angegangen; auch der Wegebau wird sukzessive umgesetzt.
Die Planung wird in der Sitzung vorgestellt.

Anlage: Skizze, Lageplan

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1.	Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen	N.N: €
2.	Haushaltsmittel vorhanden: ja/nein	75.000,00 € bei HSt.: 7511.9500
3.	Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von	N.N. € werden gedeckt durch:
- -	Veranschlagung in den jeweiligen Haushaltsjahren	

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Konzeption für die Urnenwandanlage wird zugestimmt. Die Planung soll realisiert werden. Die Mittel für die Umsetzung des Friedparks sind in den kommenden Haushaltsjahren einzustellen.

62. Sitzung des Stadtrates	Beschlussnummer: SR/20130925/Ö6
	Ja 17 Nein 0

Beschluss:

Der Konzeption für die Urnenwandanlage wird zugestimmt. Die Planung soll realisiert werden. Die Mittel für die Umsetzung des Friedparks sind in den kommenden Haushaltsjahren einzustellen.

Dinkelsbühl, den 25.09.2013
Stadtrat

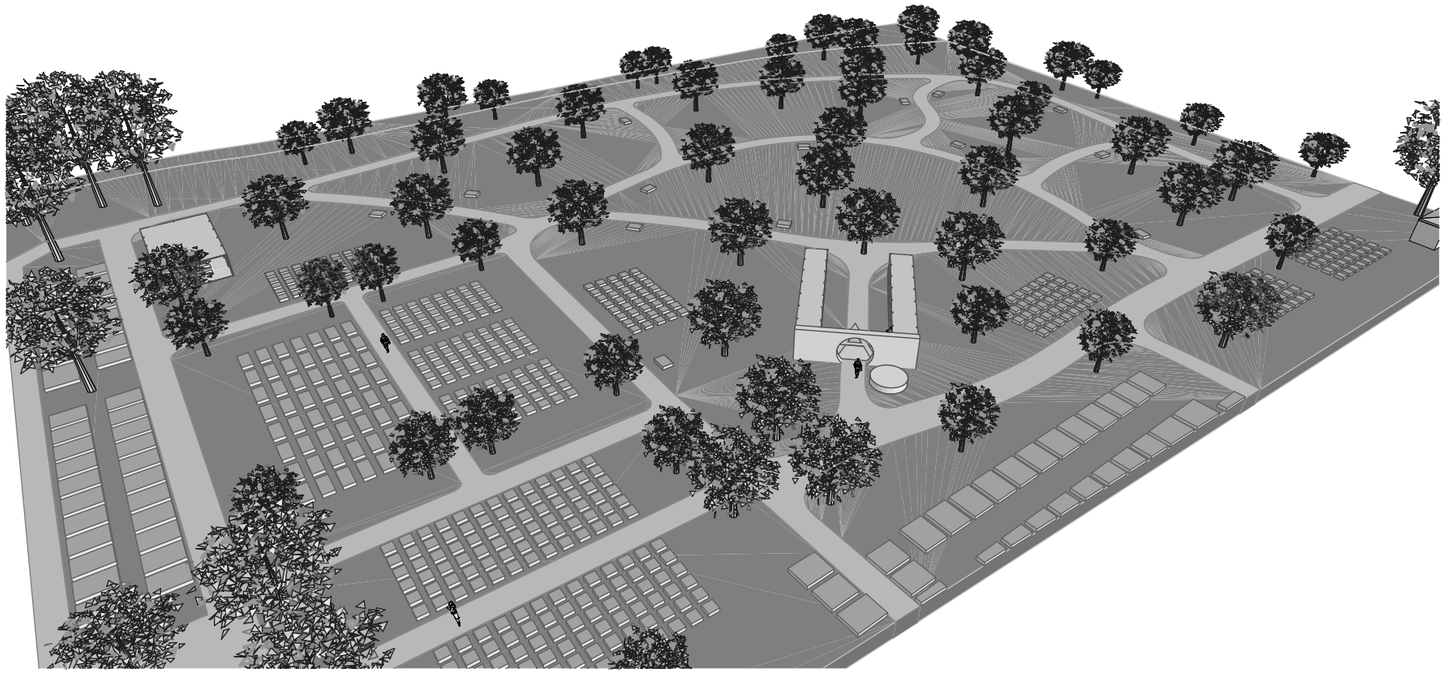
Genehmigung der Niederschrift

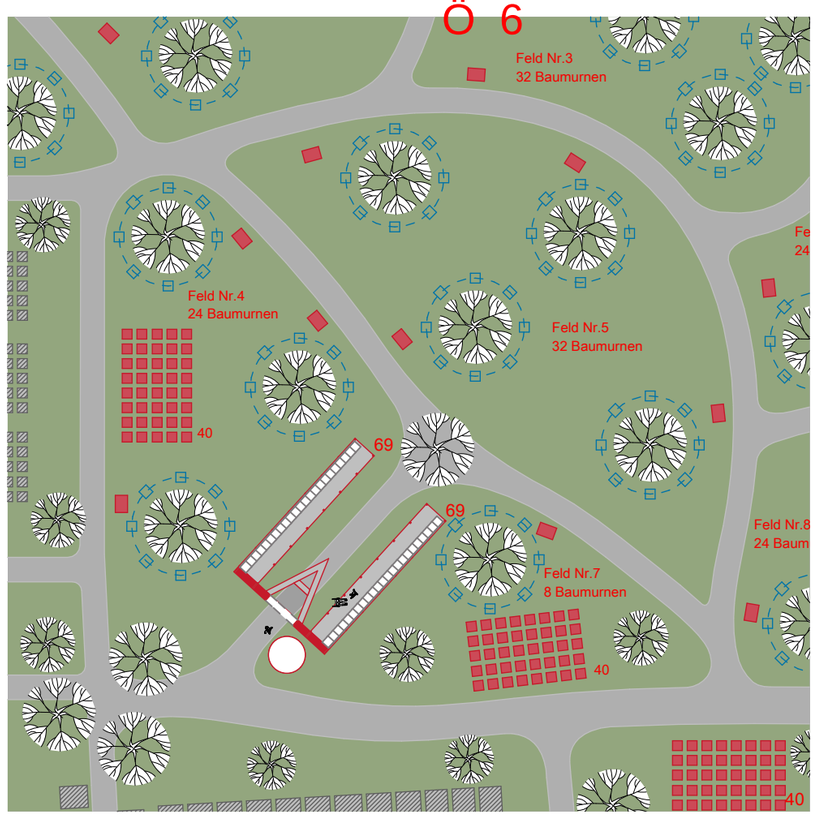
Dr. Christoph Hammer
Oberbürgermeister

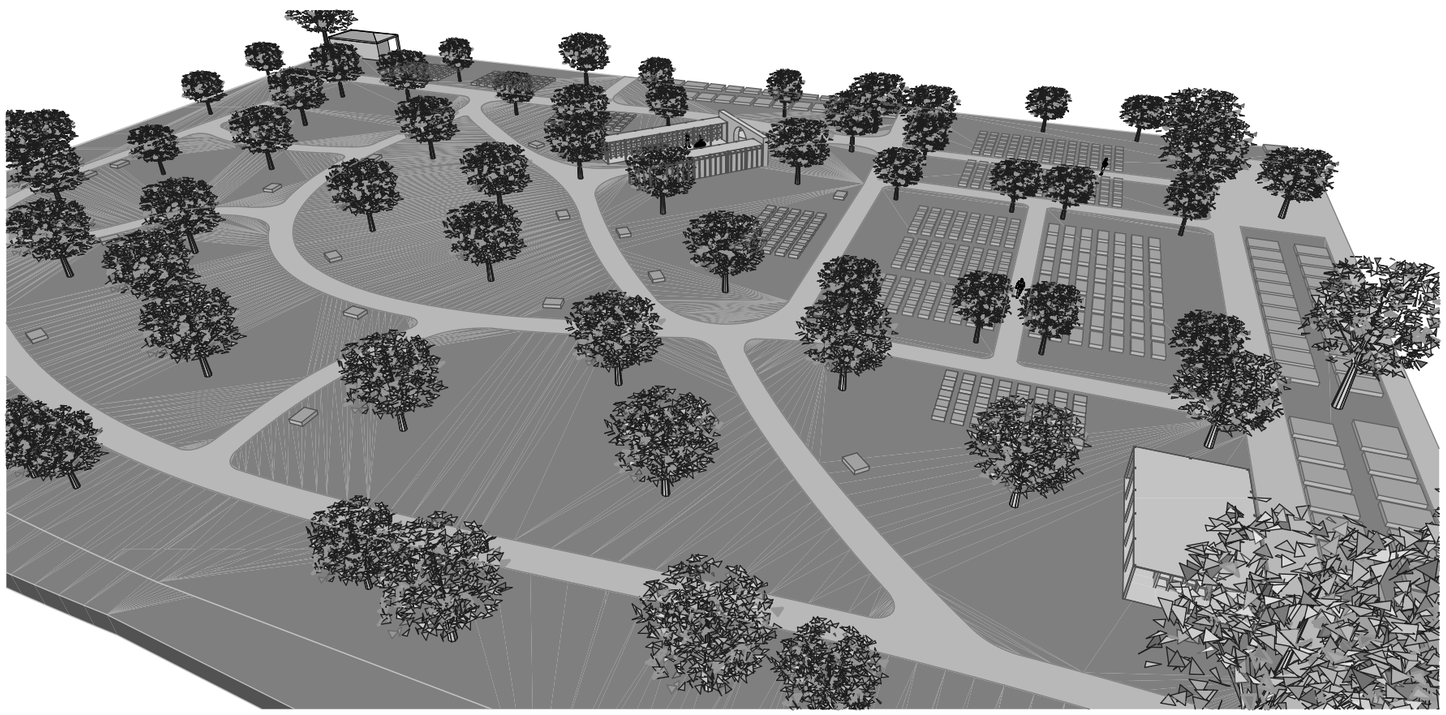
Bettina Schneider
Schriftführerin

Ö 1

2460.21 m²
85.48 m²
Jugendherberge
246
Kapuzinerweg
Grüner Turm
Roßbrunnengasse
Koppengasse
Hopfengäßlein
Adlergäßlein
Dreikönigstürmle
Dreikönigskapelle
Segringer Tor
Schreinersgasse
zu 900
901
898
240
242
245/1
245
246
224/1
248
249
249/2
250
250/1
251
251/1
252
253
254
255
256
257
259
260
261
261/1
262
263
264
265
265/1
266
267
268
269
334/1
351
352
353
354
531
533
534
539
540
543/1
550
551
552
553
206
207
192
192/2
193
194
195
196/1
208
189
191
188
211
209
187
212
186
214
215
218/3
184
216
217
185
218/2
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
233
234
235
236
237
238







^ Lageplan Baumkreisbestattung M. 1:500

^ Planungsfeld Perspektive West

< Planungsfeld Perspektive Nord

BAUVORHABEN:
Friedhof Dinkelsbühl - Urnenhaus Feld 9
Mönchsrother Straße
91550 Dinkelsbühl

AUFTRAGGEBER:
Stadt Dinkelsbühl
Stadtbauamt
Segringer Straße 30
91550 Dinkelsbühl
Tel: 09851 - 9020
Fax: 09851 - 902 109
E-Mail:
technische.bauabteilung@dinkelsbuehl.de

ARCHITEKT:
Holger Göttler
Stadtbaumeister
Stadtbauamt Dinkeslbühl
91550 Dinkelsbühl
Tel: 09851 - 9020
Fax: 09851 - 902 109
E-Mail:
technische.bauabteilung@dinkelsbuehl.de

Entwurf 1

Friedpark - Blatt 2

Lageplan Baumkreisbestattung / Planungsfeld Perspektive West / Planungsfeld Perspektive Nord

Maßstab	Blattgröße	Datum	Planersteller
1:500 / o.M.	420*297 A3	11.06.2013	C.K.

Dateiname: Dinkelsbühl_Friedpark.pln

Pfad: M:\Stadtbauamt\Hochbau\Planschrank\Friedhöfe\Pläne\Dinkelsbühl_Friedpark.pln